

Bericht aus der Wirklichkeit

Wir berichten hier aus Gesprächen mit Menschen aus Gesundheitsberufen. Krankenpfleger Lukas (Name geändert) berichtet heute aus Sicht eines Patienten: Das Fieber geht nicht weg, 39°. Husten, laufende Nase, Müdigkeit. Ich bin kurzatmig, normalerweise könnte ich ohne Probleme die Treppe hinaufgehen. Ich bin ständig müde. Das Essen schmeckt immer gleich. Meine Lippen und Finger haben begonnen, blau anzulaufen. Ich habe Angst! Ich atme sehr schnell, bin verwirrt, brauche einen Arzt. Ich wurde auf COVID19 getestet. Mein Blut wurde auch untersucht, um den Sauerstoffgehalt zu überprüfen. Der Test war positiv, mein Sauerstoff liegt unter 89%. Sie setzen mir eine Sauerstoffmaske auf, sie nehmen wieder Blut ab, dieses Mal allerdings aus einer Arterie. Ich bin mir nicht sicher, ob meine Lunge voll funktionsfähig



ig ist. Ich sehe Lichter, kann nicht mehr atmen. Ich schlafe ein. Ich habe einen Atemstillstand. Die Sauerstoffversorgung hat sich nicht gebessert, das Reanimationsteam ist bei mir. Sie geben mir Medikamente, sie haben meinen Mund geöffnet, sie haben meinen Hals überstreckt. Ich wurde intubiert! Jetzt habe ich auch noch eine Lungenentzündung und einen Schlauch in meinem Körper, der Flüssigkeiten absaugt. Die Antibiotika wirken nicht. 3/4 der Lunge funktionieren nicht. Mittlerweile habe ich auch Herzprobleme. Meine Nieren versagen, da mein Körper giftige Flüssigkeit speichert. Sie haben versucht, mir mit anderen Medikamenten zu helfen. Jetzt können wir nur auf ein Wunder hoffen. Vielleicht hätte ich mich doch impfen lassen sollen.

Sven Sonnhalter / Foto: Fatima Neuscheler